© Hertha Hurnaus

Haus DRA

1160 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
querkraft architekten

TRAGWERKSPLANUNG
ghp gmeiner haferl&partner

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
20. Dezember 2003

Das Hanggrundstück hielt zwar schöne Aussichten parat, war aber aufgrund seiner relativ bescheidenen Dimensionen (650 m²) nicht einfach zu bebauen, zumal das zu errichtende Gebäude 250 m² Nutzfläche umfassen sollte. Die Architekten gingen in die Offensive und entwickelten eine Struktur, wo ein hangverstärkender Sockel die Basis eines gefährlich auskragenden Baukörpers bildet, der sowohl den Aussichtsreichtum zelebriert als auch genügend Raumfläche schafft.

Die „grüne Etage“ optimiert und ordnet den Gartenraum zu Füssen des metallisch schimmernden Quaders. Man betritt das Haus vom Norden aus auf der mittleren Ebene, in der die Individualräume situiert sind. Eine Treppenspirale im Eingangsbereich schraubt sich zum zentralen Wohngeschoß empor, in dem die zentralen Funktionen Kochen, Essen, „Wohnzimmersitzen“ mit den besten Aussichten verknüpft sind. Im Süden sind beiden Obergeschossen durchlaufende Balkonstreifen vorgesetzt, eine Glasschicht verbindet/trennt Innen- und Außenräume fast ohne Schwelle.

Die Konstruktion eines zweigeschoßhohen Stahlkorbs, der im Sockel ankert, ermöglichte eine loftartige offene Grundrissstruktur, wobei die Glasfassade frei von tragenden Elementen ausgeführt werden konnte. Ein Mantel aus Aluminiumpaneelen umfängt die Stahlkonstruktion und die Sandwichwände, sodass ein einheitlicher Körper mit markantem Fugenbild die Funktionsverteilung und Geschoßgliederung überlagert. Innenraum und Terrasse werden so zu einer Einheit gebunden, wobei die freie polygonale Geometrie der Paneele die Unabhängigkeit von Tragstruktur und Haut zum Ausdruck bringen. Die „Löcher“ im Mantel korrespondieren mit der

© querkraft architekten

© Hertha Hurnaus

© querkraft architekten

Himmelsrichtung und dem Raumprogramm und betonen in Zonen des freiliegenden Skeletts die konstruktive Spannung des Bauwerks. (Text: Gabriele Kaiser)

DATENBLATT

Architektur: querkraft architekten (Gerd Erhartt, Jakob Dunkl, Michael Zinner, Peter Sapp)
Mitarbeit Architektur: Erwin Stättner (PL)
Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)
Mitarbeit Tragwerksplanung: Daniel Georgi
Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2001 - 2002
Ausführung: 2002 - 2003

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.
Mark Steinmetz: Architektur neues Wien, Braun Publishing, Berlin 2006.
Martin Nicholas Kunz, Christian Schönwetter: outdoor living, Terrassen, Balkone, Dachterrassen, Höfe
Terraces, Balconies, Rooftops, Courtyards, avedition GmbH, Ludwigsburg 2005.

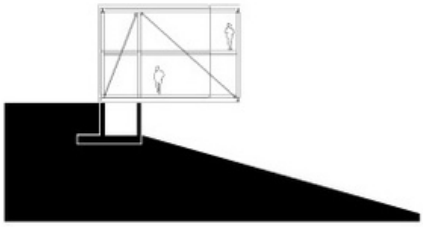
AUSZEICHNUNGEN

Das beste Haus 2007, Preisträger

WEITERE TEXTE

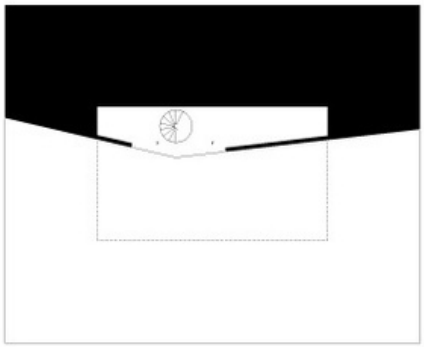
Haus DRA, AFI, Mittwoch, 29. Juni 2005
Schwebender Kubus, Sonja Stummerer, Martin Hablesreiter, Neue Zürcher Zeitung, Freitag, 1. Oktober 2004
Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten, Oliver Elser, Der Standard, Samstag, 6. März 2004

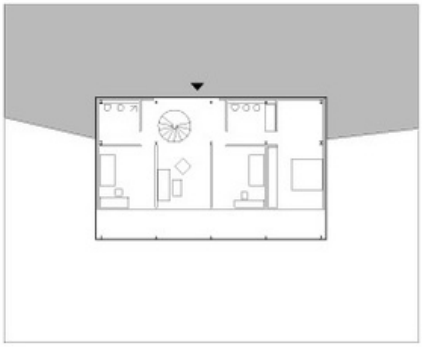
© Hertha Hurnaus

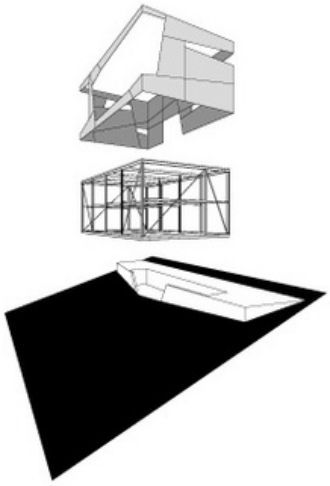


an/19592/large.jpg

Haus DRA







Projektplan